

# Modulbeschreibung

## 40-BPH\_21.2

# Gesundheitsbezogene Beratung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 22.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/693924690>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **40-BPH\_21.2 Gesundheitsbezogene Beratung**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Claudia Bettina Maier

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Sommersemester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden kennen verschiedene Strategien, Methoden und Felder der gesundheitsbezogenen Beratung und Patientenedukation, ihre Einbettung in institutionelle Kontexte, Aufgaben und Arbeitsweisen, Zielgruppen und Kommunikationsstrategien. Sie können methodische und organisatorische Grundlagen der Beratung in der gesundheitlichen bzw. pflegerischen Versorgung beschreiben und vergleichen. Anhand von Fallbeispielen können sie individuelle, personenzentrierte Beratungsbedarfe einschätzen. Hierbei beziehen sie partizipative Elemente sowie kontextbezogene Faktoren auf individueller, organisatorischer und systemischer Ebene mit ein.

Die Studierenden sind in der Lage, gesundheits- bzw. pflegebezogene Beratungsprozesse strukturiert zu planen und mit Techniken und Methoden der Beratung erste Erfahrungen zu sammeln. Auf dieser Grundlage können die Studierenden reflektieren und einschätzen, inwiefern Beratungsangebote Bedarfe adäquat decken. Die Beratungsergebnisse können sie hinsichtlich der Wirksamkeit und Personenzentrierung beurteilen.

### **Lehrinhalte**

---

- personenzentrierte, versorgungsbezogene Forschung
- Interprofessionalität
- aktuelle Themen, Anwendungsfelder und Konzepte im Bereich gesundheitsbezogene Beratung
- partizipative Elemente (bspw. Shared-Decision-Making)

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

40-BPH\_9 Modulelement 2

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Aus jedem Modulelement (ME1 und ME2) ist eine Veranstaltung zu studieren.

Es müssen insgesamt eine Studienleistung und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

In der Veranstaltung, in der die Modulprüfung abgelegt wird, ist keine Studienleistung zu erbringen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
ME1	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
ME2	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr] [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME1 (Seminar)</b></p> <p><i>Studienleistungen sind verpflichtende Studienaktivitäten und dienen dazu, die Studierenden dabei zu unterstützen, fachliche Inhalte und Kompetenzen zu lernen, zu üben und zu reflektieren.</i></p> <p><i>Sie sind kompetenzorientiert und veranstaltungsbezogen und werden unabhängig von Modul(teil)prüfungen erbracht, sollen den Studierenden aber auch dabei helfen, sich auf die Modulprüfung oder Modulteilprüfung vorzubereiten.</i></p> <p><i>Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 4 Seiten und/oder mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 20 Minuten erbracht. Eine weitergehende Konkretisierung dieser Anforderungen wird den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Moduls oder zu Beginn des jeweiligen Modulelements, in dessen Rahmen die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gegeben.</i></p> <p><i>Als Studienaktivitäten kommen beispielsweise in Betracht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),</li> <li>○ studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündlicher Präsentation von Arbeitsergebnissen,</li> <li>○ Bearbeitung wissenschaftlicher Texte,</li> <li>○ Literaturrecherchen,</li> <li>○ eine Argumentationsrekonstruktion,</li> <li>○ Zusammenfassung eines Textes,</li> <li>○ Bearbeitung von statistischen Beispielaufgaben,</li> <li>○ schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels,</li> <li>○ intensive Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),</li> <li>○ One-Minute-Paper, Mikro-Themen, Exzerpte, Essays, Exposes etc.</li> </ul>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME2 (Seminar)</b></p> <p>siehe ME1</p>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME1 (Seminar)</b></p> <p><i>Die Modulprüfung wird im Rahmen einer der Veranstaltungen ME1 oder ME2 erbracht.</i></p> <p><i>Die Modulprüfung dient der selbständigen und vertiefenden Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt des Themenfelds Gesundheitsbezogene Beratung.</i></p> <p><i>Die prüfende Person informiert über die möglichen Prüfungsmodalitäten.</i></p> <p><i>Mögliche Erbringungsformen sind:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Hausarbeit im Umfang von max. 20 Seiten</i></li> <li>○ <i>Referat (20 Min.) mit Ausarbeitung (15 Seiten)</i></li> </ul>	Hausarbeit o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME2 (Seminar)</b></p> <p><i>Beschreibung siehe ME1</i></p>	Hausarbeit o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen